

Sommergewinn Eisenach

Laufgruppe der Hörselberggemeinde war beim Festumzug am 26. März 2022 dabei

Der Eisenacher Sommergewinn läßt drei Wochen vor Ostern einen uralten Brauch lebendig werden — den Sieg der Frau Sunna über den Winter. Nach zwei Jahren ohne das Eisenacher Frühlingsfest, das wegen der Corona-Pandemie ausgefallen war, fand nun endlich wieder ein Festumzug statt. Er hatte nicht die damalige Größe, aber schließlich war es ein Neuanfang. Auch die Größe unserer Laufgruppe war kleiner als einst.

Wir stellten die Eltern des Eisenacher Komponisten Johann Sebastian Bach dar, die mit ihrem gesamten Hausrat umzogen. Sein Vater Johann Ambrosius Bach, seine Mutter Elisabeth Bach geb. Lämmerhirt, seine ältere Schwester Maria Salome und ein Lateinstudent wurden von unseren Vereinsnachbarn Regina, Steffi, Sigrid und Udo dargestellt.



Fotos von Udo Heyl

Der Hausrat wurde auf einer Stoßkarre transportiert. Eine solche Karre wird eigentlich von Eseln gezogen, aber die Langohren, die in der Gruppe vor uns liefen, waren beim besten Willen nicht dazu zu bewegen. So mussten wir die schwere Karre selbst schieben. Das ging anfangs ganz gut, denn wir wechselten uns ab. Aber am Ende des Ehrensteigs (Stiegg) blockierte das rechte Rad der Karre und drohte zu brechen. Nachdem wir die Karre am Vereinshaus der Sommergewinnszunft abgestellt hatten, nahmen wir, von der schweren Last befreit, weiter am Umzug teil.

Viele Besucher genossen an diesem warmen und sonnigen Tag den Festumzug, der unter dem Motto „Bachs Geburtstag“ für 2020 geplant war und zweimal verschoben werden musste. Die Symbole Ei, Brezel und Hahn und unzählige Papierblüten schmückten die Häuser und die Festwagen. Wir alle waren froh, daß das Eisenacher Frühlingsfest 2022 nun endlich wieder möglich war.